

Ressort: Politik

SPD-Politiker Kahrs sieht in Wagenknecht Hindernis für Rot-Rot-Grün

Berlin, 05.04.2017, 14:19 Uhr

GDN - Der SPD-Politiker Johannes Kahrs sieht in der Spitzenkandidatin der Linken, Sahra Wagenknecht, ein Haupthindernis für eine Links-Koalition im Bund. "Über Rot-Rot-Grün muss man nicht reden, solange Wagenknecht mit der AfD flirtet und die Linke die SPD als Hauptfeind bekämpft", sagte Kahrs dem "Handelsblatt".

Dagegen sieht Frank Schwabe, Sprecher der "Denkfabrik", eines Zirkels junger, linker Sozialdemokraten in der SPD-Bundestagsfraktion, ein Linksbündnis nach wie vor als Option, weil es am ehesten dafür stehe "das SPD-Versprechen der sozialen Gerechtigkeit auch mit Leben zu füllen", wie er der Zeitung sagte. Doch auch Schwabe sind die Risiken bewusst. Eine rot-rot-grüne Koalition müsse selbstverständlich stabil regieren, sagte er unter Anspielung auf Wagenknecht und Oskar Lafontaine. "Ansonsten empfehle ich, sich jetzt auf die inhaltliche Zuspitzung der SPD zu konzentrieren und dafür geeignete Vorschläge zu machen." Linksparteichef Bernd Riexinger verwahrte sich indes gegen Äußerungen von Altkanzler Gerhard Schröder (SPD), der Rot-Rot-Grün als unrealistisch bezeichnet hatte, solange die "Familie Lafontaine" bei der Linken den Ton angebe. "Diese Debatte um Personen, vor allem um diejenigen, die man nicht mag, ist eine kindische und letztendlich unpolitische Scheindebatte", sagte Riexinger dem "Handelsblatt". Die Linke diskutiere auch nicht, ob ihr der Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter lieber wäre als der Grünen-Vorsitzende Cem Özdemir. "Wenn die SPD und die Grünen eine Zusammenarbeit mit der Linken ausschließen wollen, dann sollen sie es doch offen sagen – und ihren Wählern erklären, wie sie mit der FDP mehr soziale Gerechtigkeit umsetzen wollen." Da sei er aber "sehr gespannt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87615/spd-politiker-kahrs-sieht-in-wagenknecht-hindernis-fuer-rot-rot-gruen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com